

Sonnenfinsternis



"Und Gott sprach: Es sollen Leuchten am Firmament des Himmels werden, damit sie zwischen dem Tag und der Nacht scheiden; sie sollen **als Zeichen dienen, für Festzeiten** und Tage und Jahre." (Gen 1:14)

[Zum Thema "Sonnenfinsternis" siehe auch ["Zeichen am Himmel"](#) und ["Das Shmittah-Jahr"](#).]

Die Thessalonicher waren von Paulus gut unterrichtet. Sie kannten die "Zeiten und Stunden". Sie kannten die Feste des Herrn! Deshalb konnte sie der Tag des Herrn nicht überraschen. Paulus schreibt ihnen:

"Von den Zeiten und Stunden aber braucht man euch Brüdern nicht zu schreiben. Denn ihr wisst ja genau, daß der Tag des Herrn wie ein Dieb in der Nacht kommen wird. Wenn sie sagen werden: 'Friede und Sicherheit', dann wird sie das Verderben wie die Wehen eine schwangere Frau plötzlich überfallen, und sie werden nicht entfliehen. Ihr aber, Brüder, seid nicht in der Finsternis, daß euch der Tag wie ein Dieb überfallen könnte." (1. Thess 5:1-4)

Gott arbeitet nach Seinem Kalender. Wenn wir Sein Wirken verstehen wollen, müssen wir auf diesen Kalender schauen!

[Ein weiterer Artikel zum Thema "Zeichen am Himmel" (Mond-Tetraden) ist [hier](#). Wir bieten zu diesem Thema auch einen Vortrag / zwei Seminare an. Siehe beim Link "Seminare" die Themen [Zeichen am Himmel](#) und [Zahlen in der Bibel](#). Es gibt auch einen [Flyer zum Herunterladen](#).]

Der 9. Av

In diesem Artikel beschäftigen wir uns mit dem Monat Av und den (damit verbundenen) Sonnenfinsternissen. Der 9. Av ist ein spezieller jüdischer Tag voll Fasten und Weinen. Warum? Weil durch die ganze Menschheitsgeschichte hindurch gerade an diesem Tag viel Unheil über das

jüdische Volk gekommen ist. Hier ein Auszug davon (alles am 9. Av im jeweiligen Jahr geschehen!):

1313 v. Chr.: Die 12 Spione, durch Mose ins Verheißene Land ausgesandt, kommen mit einem schlechten Bericht zurück. Dadurch mußte das Volk Israel 40 Jahre lang in der Wüste umherwandern.

586 v. Chr.: Der 1. Tempel, den König Salomo gebaut hatte, wurde zerstört. Israel wurde durch Nebukadnezar ins Exil geführt.

70: Der 2. Tempel, den Ezra und Nehemiah erbaut hatten, wurde am 4. August 70 durch die Römer zerstört.

132: Die Römer schlugen den Aufstand durch Bar Kochba nieder. Sie zerstörten die Stadt Betar und töteten am 8. Juli 132 mehr als 100.000 Juden.

133: Nach der Revolte zerstörte der römische Kommandant Turnus Rufus den Ort des Tempels und die Umgebung.

1096: Der erste Kreuzzug begann offiziell am 16. August. 1.2 Millionen Juden in Frankreich und Deutschland wurden umgebracht.

1290: Juden wurden am 25. Juli 1290 aus England ausgestoßen.

1306: Juden wurden am 21. Juli 1306 aus Frankreich ausgestoßen.

1492: Juden wurden am 31. Juli 1492 aus Spanien ausgestoßen. Die spanische Inquisition begann.

1914: Der erste Weltkrieg begann am 1. August, als Deutschland Rußland den Krieg erklärte.

1941: SS Kommandant Heinrich Himmler wird Hauptverantwortlicher der sogenannten "Endlösung der Judenfrage". 50% aller weltweit lebenden Juden wurden umgebracht.

1942: Die Deportation der Juden aus dem Warschauer Ghetto beginnt. Sie landen im Todeslager Treblinka.

2005: Israel gibt Gaza als Teil des verheißenen Landes her (14. August). Wieder wurde - am selben

Tag des Jahres - das von Gott gegebene Land verachtet, wie zur Zeit der 12 Spione!



Totale Sonnenfinsternis

Totale Sonnenfinsternisse am 1. Av

"Tammuz" ist der vierte, "Av" der 5. Monat im biblischen Kalender. Die Zeitperiode vom 17. Tag des Monats Tammuz bis zum 9. Tag des Monats Av wird "Die drei Wochen" oder "Tage inmitten der Bedrängnis" genannt. Auch der 17. Tammuz ist ein spezieller Tag: an ihm wurde z. B. das goldene Kalb aufgestellt und angebetet. Vor der Zerstörung des 1. Tempels in Jerusalem wurde die Mauer um Jerusalem an diesem Tag eingerissen. 1944 wurde das Ghetto Kovno am 17. Tammuz aufgelöst und alle inhaftierten Juden von dort in Vernichtungslager geschickt. In unserer Zeit wurde an diesem Tag der Libanon-Krieg begonnen. Diese 3 Wochen "inmitten der Bedrängnis" sind normalerweise eine Trauerperiode für das jüdische Volk.

Nachdem Gott Sonne, Mond und Sterne auch als ZEICHEN gegeben hat, legt der Herr selbst auch über diese Zeit im Monat Av Zeugnis ab, indem (totale) Sonnenfinsternisse stattfinden! Sonnenfinsternisse werden mit dem Gericht über die Heidenationen in Zusammenhang gebracht. Sie sind selten, durchschnittlich kommen sie 1 Mal im Jahr vor. Vor kurzem sind aber gleich 3 Sonnenfinsternisse in 3 aufeinander folgenden Jahren aufgetreten. Und alle 3 auf den Tag genau am 1. Av! (Es ist der Tag, an dem Aaron gestorben ist. Übrigens das einzige Mal, wo die Bibel den genauen Todestag eines Menschen angibt.) Diese 3 Tage sind:

1. Av = 1. 8. 2008: Der Dow Jones Index fiel an diesem Tag 777 Punkte. Es war der größte Verlust an einem einzigen Tag überhaupt. Die Rezession begann am 29. September, als der Weltmarkt zusammenbrach und es einen globalen Wirtschafts-Einbruch gab. Es war genau der Tag des biblischen Festes des SHOFAR-BLASENS!

1. Av = 22. 7. 2009: Wieder eine Sonnenfinsternis, die Rezession hält an. Große Erdbeben in Samoa und Haiti und Vulkanausbruch in Island folgen.

1. Av = 11. 7. 2010: Noch eine Sonnenfinsternis, die Rezession hält an. Großes Erdbeben in Chile.

Wir sehen in unserer heutigen Zeit beeindruckende Zeichen am Himmel, die Hand in Hand mit weltweiten Ereignissen gehen.

Jerusalem

Noch einmal gab es 3 Sonnenfinsternisse in 3 aufeinander folgenden Jahren, und wieder zur selben Zeit des Jahres! Denken wir daran, dass Gott die Tage nach Seinem Kalender sieht. 3 Mal betrifft es den "Jerusalem Tag", an dem der vielleicht größte prophetische Meilenstein in unserer Geschichte gefeiert wird: dass Jerusalem 1967 wieder zu Israel kam. Sonnenfinsternisse waren am:

28. Ijar = **1. 6. 2011**: 1 Tag nach dem Jerusalem Tag

29. Ijar = **20. 5. 2012**: Genau am Jerusalem Tag

28. Ijar = **9. 5. 2013**: 1 Tag nach dem Jerusalem Tag

Zeichen für die Nichtjuden



Partielle Sonnenfinsternis

Sonnenfinsternisse werden als Zeichen, als Signale und Warnungen speziell für Nichtjuden angesehen (Mondfinsternisse stehen stärker mit Israel in Verbindung). Ein gutes Beispiel dafür gab es vor kurzer Zeit. Auch hier fallen 3 Ereignisse wiederum genau auf einen bestimmten Tag in Gottes Kalender. Es ist der 29. Tag des Monats Elul, des 6. Monats. Am Abend dieses Tages beginnt das biblische Fest des Schofar-Blasens! Im Abstand von genau 7 Jahren gab und gibt es signifikante Ereignisse mit weltweiter Bedeutung und Auswirkung, jedesmal mit einer Sonnenfinsternis begleitet:

29. Elul = 17. 9. 2001: Der Dow Jones Index fällt um 7%. (Größter Fall in der Geschichte bis damals)

29. Elul = **29. 9. 2008**: Der Dow Jones Index fällt wieder um 7%!

29. Elul = **13. 9. 2015**: Wieder ein Shmittah-Jahr! Was können wir für diesen Tag erwarten, nachdem jeweils 7 Jahre davor, an exakt demselben Tag, weltweite wirtschaftliche Einbrüche waren?

Die nächsten Sonnenfinsternisse in unserer Zeit sind am: 23. 10. 2014 (partial), 20. 3. 2015 (total), 13. 9. 2015 (partial).

Was bedeutet das alles?

Der Schöpfer des Himmels und der Erde hat Sein Universum mit einer großen, präzisen Uhr ausgestattet. Sonne, Mond und Sterne rotieren und ticken genau nach Seinem Plan. Er läßt den Alarm-Wecker manchmal läuten. Einige Male war es schon, bald kommt der größte Alarm ([Zeichen am Himmel](#))! Gott spricht eindringlich zu uns. Er gibt uns himmlische Zeichen, die jeder sehen und verstehen kann. Er legt darüber Zeugnis ab, dass Sein Wort wahr ist und die Zeit, bis Jesus kommt, genau nach Seinem Plan zu Ende geht.

Der Herr will unsere Aufmerksamkeit haben. Gott möchte uns aufrütteln, damit wir wach sind. Er schüttelt die Welt wie einen großen Baum, sodaß die gute Frucht (= Menschen, die erlöst werden) herunterfällt. Er will uns bereit machen. Und er will uns dazu bringen, dass wir anderen von Seiner Liebe und Gnade in Jesus erzählen ... bevor es zu spät ist.

Es ist wunderbar, in dieser Zeit als Wiedergeborener zu leben! Viele Menschen werden weiter sündigen, aber Viele werden auch zur rettenden Erkenntnis des Herrn Jesus kommen. Neue Brüder und Schwestern im Herrn! Jesus sagt uns, dass "[Schrecknisse und große Zeichen vom Himmel kommen werden](#)" (Luk 21:11), wir uns aber nicht fürchten sollen, sondern "[unsere Häupter erheben](#)" (Luk 21:28). Der Unterschied zwischen Gläubigen und Ungläubigen wird jetzt deutlich werden!

Yeshua, der König der Könige und Herr der Herren, kommt sicher wieder. Die entscheidende Frage ist nicht, wann genau, sondern: bist Du bereit?

["Habt aber auf Euch acht, daß Eure Herzen nicht von Rausch und Trunkenheit und irdischen Sorgen belastet werden, damit euch jener Tag nicht unversehens wie ein Fallstrick überfalle. Denn kommen wird er über alle, die das Antlitz der Erde bewohnen. Wacht also allezeit und betet, damit ihr imstande seid, all dem zu entrinnen, was da kommen wird, und vor dem Menschensohn zu bestehen."](#) (Luk 21:34-36)